

4. Bonn4Future-KLIMAFORUM

Der Bürger:innen-Aktionsplan
für ein klimaneutrales
und lebenswertes Bonn

9. und 10. September 2022

Geographisches Institut der Universität Bonn



Wer muss was wann tun, damit wir in Bonn gut und klimaneutral leben – unabhängig von Kohle, Öl, Gas, Benzin und Diesel?

Wann?

Freitag, 09.09.2022 von 13:30–18:30 Uhr

Samstag, 10.09.2022 von 9:00–18:00 Uhr

Wo?

Geographisches Institut
der Universität Bonn
Meckenheimer Allee 166,
53115 Bonn



Was machen wir im 4. Bonn4Future-Klimaforum?

Bonn wird klimaneutral bis spätestens 2035. Das bedeutet: Wir müssen jedes Jahr sieben- bis zehnmal mehr Treibhausgase einsparen als bisher. Im 4. Bonn4Future-Klimaforum sprechen wir darüber, was dafür in sieben Themenfeldern passieren muss. Was müssen wir 2030–2035 geschafft haben? Wie sind wir dahin gekommen? Und was müssen wir jetzt tun, damit es losgeht? Denn der Wandel zur klimaneutralen und lebenswerten Stadt gelingt nur, wenn alle zusammenarbeiten: Die Bürger:innen, Politik und Verwaltung, die Wirtschaft, die Medien und viele mehr.

Worum geht's?

Um diese sieben Handlungsfelder geht es: Wohnen, Mobilität, Ernährung und Landwirtschaft, Natur und natürliche CO₂-Speicher, Wirtschaft und Konsum, Bildung und Beteiligung, Aufbruch und Kulturwandel.

Und so geht's:

- **Am Tag 1** sichten wir, was wir schon haben, zum Beispiel die Ergebnisse aus den vorherigen Klimaforen. Expert:innen erklären, welche Ziele wir erreichen müssen und welche guten Beispiele es schon gibt.
- **Am Tag 2** entsteht der Klimaaktionsplan: Was muss wann passieren, damit wir im Stadtteil der Zukunft gut und klimafreundlich leben können? Was sind wichtige Meilensteine und Zwischenschritte? Wer muss etwas dazu beitragen? Was fehlt uns noch zum perfekten Plan? Und was ist besonders dringlich?

Wer nimmt teil?

Die rund 100 Bürger:innen in diesem Forum wurden per Zufall ausgelost, sodass sie ganz unterschiedliche Erfahrungen einbringen können. Außerdem laden wir rund 50 Vertreter:innen aus Initiativen, Institutionen und Unternehmen ein. Auch Vertreter:innen unterschiedlicher Ämter der Stadtverwaltung sind mit dabei.

Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse werden unserer Oberbürgermeisterin Katja Dörner vorgelegt und in den Bonner Stadtrat eingebracht.

Warum Bonn4Future Klimaforen?

„Bonn4Future – Wir fürs Klima“ wurde von Bonn im Wandel e.V. entwickelt und von Beginn an von der Stadtverwaltung unterstützt. Im Jahr 2020 entschied der Stadtrat mit großer Mehrheit dieses Verfahren zu fördern. Es ist das bisher größte Mitwirkungsverfahren in Bonn. Es ist auch das erste, das aus dem Herzen der Zivilgesellschaft kommt und das in Kooperation mit der Stadt Bonn umgesetzt wird.

PROGRAMM

Freitag, 09.09.2022

13:30 Anmeldung / Check-In

14:00 Begrüßung und Herzlich Willkommen

Dr. Gesa Maschkowski und Lea Carstens, Bonn im Wandel e.V.

Monika Hallstein, Stadt Bonn, Programmbüro Klimaneutrales Bonn 2035

Grußwort:

Emily Volk: Stiftung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“

14:25 Einführung: Mit weniger CO2 besser leben und wie wir heute damit einen großen Schritt weiter kommen

Dr. Gesa Maschkowski, Bonn im Wandel e.V.

Lea Carstens Bonn im Wandel e.V.

15:15 Willkommen in den Arbeitsgruppen (parallel)

- Wohnen in lebenswerten Vierteln mit erneuerbarer Energie und Wärme
- Mobilität
- Ernährung und Landwirtschaft
- Wirtschaft und Konsum
- Natur und natürliche CO2-Speicher
- Bildung und Beteiligung
- Aufbruch und Kulturwandel

Pause (flexibel)

16:15 Kurzimpulse: Stand des Wissens zu den Themenfeldern

Was wissen wir schon und was müssen wir noch wissen in den Bereichen? (parallel in den Arbeitsgruppen)

18:00 Ende

Samstag, 10.09.2022

ab 9:00 Anmeldung / Check In

9:30 Begrüßung in den Arbeitsgruppen

10:15 Ideen für den Bürger:innen-Klimaaktionsplan

Zukunftspfade 1. Teil

Pause (flexibel)

11:45 Meilensteine für den Bürger:innen-Klimaaktionsplan

Zukunftspfade 2. Teil

13:00 Mittagspause

14:00 Erste Schritte für den Bürger:innen-Klimaaktionsplan

Zukunftspfade 3. Teil

15:30 Kaffeepause

16:00 Ergebnispräsentation, Ausblick und feierlicher Abschluss

18:00 Offener Ausklang, Vernetzung

THEMEN UND EXPERT:INNEN

 <p>Emily Volk</p>	<p>Grußwort: Gesunde Erde – Gesunde Menschen</p> <p>Warum gibt es keine Gesundheit mehr ohne einen gesunden Planeten? Und warum müssen wir etwas tun, auch wenn die Katastrophen zunehmen? Diese Fragen beantwortet Emily Volk in ihrem Grußwort. Sie ist Referentin für Nachhaltigkeit bei der Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen. Dort arbeitet sie an der Schnittstelle von Klimakrise und Gesundheit.</p>
<p>Fachliche Betreuung: Lea Johannsen und Steffen Krenzer</p> <p>Moderation: Michael Hoppe und Pauline Probst</p>	<p>Themenfeld 1: Wohnen in lebenswerten Vierteln mit erneuerbarer Energie und Wärme</p> <p>Im Klimaforum 2 haben die Teilnehmenden wichtige Empfehlungen und gute Ideen für das klimaneutrale Wohnen erarbeitet. Denn im Stadtteil der Zukunft haben wir die Wärme, den Strom und das Wohnen völlig neu organisiert, damit die erneuerbare Energie für alle reicht und wir alle warm und klimaneutral wohnen. In diesem Themenfeld sichten und ergänzen wir die guten Ideen und planen die Meilensteine für das klimaneutralen Wohnen in lebenswerten Vierteln.</p> <p>Mit Beiträgen und Interviews von</p> <ul style="list-style-type: none">• Sebastian Messner, Stadtwerke Bonn• Stefan Schröder, Quartiersmanager des Modellprojektes: Sanierung einer 8-Reihenhaussiedlung in Plittersdorf• Florian Gottschalk, Stadt Bonn
<p>Fachliche Betreuung: Arne Blase</p> <p>Moderation: Antje Schwarze</p>	<p>Themenfeld 2: Mobilität</p> <p>2035 gibt es in Bonn so gut wie keine Autos mehr. Und das ist gar kein Problem. Denn Fahrradfahren ist sicher, Fußwege sind barrierefrei und mit Bus oder Bahn zu fahren ist einfach und günstig. Und wenn wir es doch einmal brauchen, dann holen wir uns ein E-Auto an einer der vielen Leihstationen. So wünschen es sich die Teilnehmenden der bisherigen Foren. Und nur so schaffen wir mobil zu sein, ohne Benzin oder Diesel zu verbrennen. Aber wer muss was tun, damit wir dahin kommen? Auch in diesem Forum sichten wir die Ergebnisse von Klimaforum 4, ergänzen sie und entwickeln daraus einen guten Plan.</p> <p>Mit einem Beitrag von</p> <ul style="list-style-type: none">• Mirko Heid, Stadtwerke Bonn



Themenfeld 3: Ernährung und Landwirtschaft

Im lebenswerten und klimaneutralen Bonn gibt es leckere und nachhaltige Lebensmittel für jeden Geldbeutel. Vielfältige biologische Höfe beliefern Märkte, Restaurants und Kantinen, Wertschöpfungszentren und Einzelhandel. Das Angebot in Supermärkten hat sich verändert, wir essen anders und werfen viel weniger weg. Doch wie kommen wir dahin? Darum geht es in diesem Themenfeld.

Fachliche Betreuung
und Moderation:
Stefan Gothe
mit
Unterstützung durch
Dana Altpeter

Mit Beiträgen u.a. von

- Dr. Gesa Maschkowski, Scientists4Future Köln/Bonn
- Mathias Johnen, DEHOGA NRW
- Konrad Egenolf, Landwirtschaftskammer Rheinland
- Jan Lüth, Geschäftsführer Cassius Garten
- Ina Remmel, Acker e.V.

und weiteren Akteur:innen aus der Ernährungsbranche



Themenfeld 4: Klimaneutrale Wirtschaft und Konsum

2035 leben wir in einem klimaneutralen und lebenswerten Stadtteil der Zukunft. Die Stadt Bonn ist gemeinwohlzertifiziert und immer mehr Unternehmen auch. Sie bieten klimaneutrale Produkte und Dienstleistungen an. Und wir brauchen viel weniger Dinge, Kleider, Möbel, Geräte, sind glücklich und zufrieden. Wir wollen wissen: Wie sieht diese Zukunft in Bonn aus? Und wie kommen wir dahin?

Fachliche Betreuung:
Raymond Willems

Moderation:
Claudia Schleicher

Mit Beiträgen und Kurzinterviews von

- Dr. Benjamin Best, Wuppertal Institut:
Mit weniger besser leben
- Katharina Partyka, Geschäftsf.Gesellschafterin IGLU gUG
Anders konsumieren
– zertifiziert nach Gemeinwohlökonomie
- Stefan Sauerborn, Stadt Bonn
- Denis Hüter, Amui



Fachliche Betreuung:
Dr. Gesa Maschkowski

Moderation:
Tina Meckel
mit
Unterstützung durch
Bastian Siebenmorgen

Themenfeld 5: Natur und natürliche CO2-Speicher

Im Stadtteil der Zukunft haben wir alles getan, um die Natur zu stärken und uns zu Verbündeten zu machen. Auf den Dächern und an den Wänden ist es grün, es gibt Bäume und Hecken in Anlagen und Gärten, auf den Wiesen blüht Vielfalt, wir binden CO2 im Kompost und im Boden und gehen mit Wasser wertschätzend um. In diesem Themenfeld wollen wir wissen: Wie sieht die Stadt in Zukunft aus, wenn wir die Natur als Unterstützerin und Senke für CO2 genutzt haben? Und welche Wege führen dorthin?

Mit Impulsen von

- Dr. Sabine Seidel Uni Bonn/S4F:
CO2 im Boden binden – wie geht's?
- Christian Chmela
Biostation Bonn/Rhein-Sieg
- Wissenschaftsladen Bonn



Fachliche Betreuung:
Lea Carstens

Moderation:
Jakob Seeger

Themenfeld 6: Bildung und Beteiligung

Klimaneutralität ist nicht ohne Bildung und Beteiligung zu denken, wenn die großen Veränderungen in Bonn gelingen sollen. Doch was genau müssen wir tun, damit wir 2035 gut und klimaneutral in Bonn leben können? Was muss im Bereich Bildung und Beteiligung passieren? Wer muss was wann und mit wem tun, damit Bildung und Beteiligung einen Beitrag zur klimaneutralen Stadt leisten?

Mit Beiträgen u.a. von

- Marion Stock, Stiftung Mitarbeit
- Dr. Erika Luck-Haller, Abenteuer lernen e.V.
- Anna Hoff, Stabsstelle Bürgerbeteiligung Stadt Bonn



Themenfeld 7: Aufbruch und Kulturwandel

Wir Bonner:innen leben im Jahr 2035 ein zufriedeneres Leben. Doch was macht tatsächliche Lebenszufriedenheit und ein gutes Leben in unseren Stadtteilen in 13 Jahren aus? Mit welchen neuen Angeboten, Erzählungen und welchem Miteinander haben wir Bonner:innen den Kulturwandel zu einer glücklichen und klimaneutralen Gesellschaft gefördert? Welche praktischen und inspirierenden Beispiele gibt es, damit diese Debatte auf Stadtteilebene beginnen kann?

Fachliche Betreuung:
Alex Wernke

Moderation:
Katharina Buchgeister
mit
Unterstützung durch
Tamara Wyszynski

Mit Beiträgen u.a. von

- Tobias Daur, Gemeinwohlökonomie Experte
- Max Schmies, Utopiastadt Wuppertal
- Gesa Hatesohl, b-side GmbH & Hansa Forum „Der Quartier-Gemeinwohl Index“
- Marion Wilde, Programm Büro Klimaneutrales Bonn 2035

Impressum

Bonn im Wandel e.V. | Dornheckenstraße 3 | 53227 Bonn

Konzept: Dr. Gesa Maschkowski, Lea Carstens, Robert Janßen-Morof

Redaktion & Layout: Lukas Falkner, Robert Janßen-Morof

Ein Projekt von Bonn im Wandel in Kooperation mit der Bundesstadt Bonn.